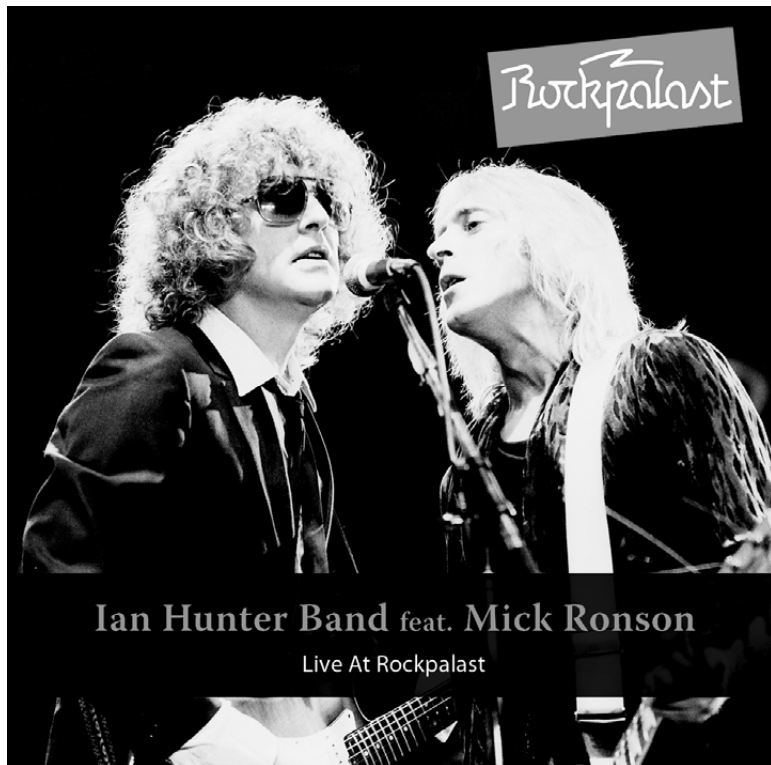




## Ian Hunter feat. Mick Ronson „Live At Rockpalast“



**VÖ :** 25.11.2011  
**Cat. No.:** MIG 90402 CD  
**Barcode:** 885513904027  
**Format:** CD jewel  
**Genre:** Rock

Ian Hunter & Mick Ronson, zwei Namen, respektiert und hoch geschätzt unter Musikern, verehrt und geliebt von Musikliebhabern in aller Welt.

In der neun Jahre währenden Geschichte der Rockpalast Nächte des WDR, gilt die Übertragung der 6ten Rockpalast Nacht als ein Highlight unter ihresgleichen.

Sowohl bei Kritikern, wie auch bei treuen /langjährigen Fans der Rocknächte, hat die Nacht vom 19ten auf den 20ten April 1980 einen besonders hohen Stellenwert auf der Beliebtheitsskala.



Elisabeth Richter  
Hildesheimer Straße 83  
30169 Hannover  
GERMANY

Tel.: 0049-511-806916-16  
Fax: 0049-511-806916-29  
Cell: 0049-177-7218403  
[elisabeth.richter@mig-music.de](mailto:elisabeth.richter@mig-music.de)



Nicht zuletzt die Performance von Ian Hunter & Mick Ronson, seinem langjährigen Sideman, machten diesen Rockpalast für Anwesende und TV Zuschauer gleichermaßen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ian Hunter startete seine musikalische Karriere in den frühen 60ern, und wurde 1968 Sänger, Pianist und Gitarrist von Mott The Hoople, zu deren hauptsächlichem Songwriter er innerhalb der nächsten 6 Jahre wurde.

Ungeachtet äusserst bescheidener Album Verkäufe, war Mott The Hoople zur damaligen Zeit einer der erfolgreichsten Live- Acts auf der Insel.

Mit *All The Young Dudes*, produziert von David Bowie, gelang Mott The Hoople 1972 dann der internationale Durchbruch, der erste, in einer Reihe von Hits, die in die britischen Top 10 und American Top 40 Charts gelangen sollten.

In beiden Ländern war die Band über die nächsten zwei Jahre zunächst auch weiterhin mit Hits erfolgreich, bevor der Weggang des Gründungsmitglieds Mick Ralphs dann den langsamen Niedergang der Band einläutete. Das gemeinsame Ausscheiden Hunter's, als auch Ronson's, der erst kurz zuvor Mitglied der Band geworden war, bedeutete dann Ende 1973 schliesslich das endgültige Aus für Mott The Hoople.

Hunter & Ronson verliessen England in Richtung NYC, wo sie sofort mit der Arbeit an Hunter's erstem Solo-Album begannen.

Diese erste Gemeinschaftsarbeit sollte die Grundlage für eine lang andauernde musikalische Partnerschaft bilden, die sich, in einer on/off Basis, über mehr als zwei Jahrzehnte, bis zu Ronson's leider viel zu frühem Tod 1993, erstrecken sollte.

Bevor er sich mit Ian Hunter zusammen tat, hatte sich Ronson als Sideman von David Bowie verdingt, mit dem er von 1969 bis 1973 auf mehreren Alben als Gitarrist, Arrangeur und Produzent zusammen arbeitete. Darüber hinaus war er während dieser Zeit auch musikalischer Kopf von Bowie's damaliger Liveband, den legendären ,Spiders From Mars'.

Nach Ende der Zusammenarbeit mit Bowie arbeitete Ronson während des nächsten Jahrzehnts in mehreren Projekten wieder mit Hunter, hauptsächlich in der Hunter Ronson Band, wo er nicht nur als Gitarrist und Produzent fungierte, sondern auch Songs auf mehreren Alben beisteuerte.

Im Laufe der Jahre erarbeitete sich Ronson, abgesehen von seiner Vorliebe für Glam-Rock, den Ruf als eines hochangesehenen und äusserst respektierten Rock Produzenten.

In dieser Funktion arbeitete er mit einem breiten musikalischen Spektrum an Musikern,

angefangen bei Künstlern wie Lou Reed / Lisa Dalbello / T-Bone Burnett / The Leather Nun / Andi Sexgang / Morrissey / Roger McGuinn bis hin zu John Mellencamp oder David Johansen, um einige der bekanntesten zu nennen. Auch die Tatsache, dass Ronson ein Mitglied in Bob Dylan's ,Rolling Thunder Revue' war, sollte nicht unerwähnt bleiben.

Mit Ian Hunter als einem der originellsten Songwriter der Rockmusik, dessen treffend präzises und intelligentes Songwriting in Ronson's genialen Arrangements und



entsprechender Produktion sein musikalisches Equivalent fand, haben sich die beiden als ein exzellentes Duo in der Rockmusik einen Namen gemacht, das in gleichem Atemzug wie ihre weit bekannteren Kollegen bei den Beatles oder den Rolling Stones zu nennen ist.

Ohne Zweifel war die 6te Rocknacht der Beweis in welcher aussergewöhnlichen Form sich das Duo, aber auch die damalige Band Anfang der 80er Jahre befanden und zu überzeugen wusste.

Die Show in der Grugahalle war der Start für die Promotional Tour, des kurz zuvor erschienenen Albums ‚Welcome to the Club‘. Energiegeladen präsentierte die Band, neben Hunter & Ronson selbst, bestehend aus TOM MORRONGIELLO (gitarre) MARTIN BRILEY (bass) TOM MANDEL (keyboards) GEORGE MEYER (keyboards, saxophone) ERIC PARKER (drums) einen Mix aus alten Mott Songs, ( *Angeline* , *All the Way from Memphis*, und natürlich *All the Young Dudes* ) sowie Klassikern von ihren Solo-Alben ( *Once Bitten Twice Shy* , *Cleveland Rocks*. eine aussergewöhnlich deftige version von *Bastard* ). Und Ronson’s take von *Slaughter on 10th Ave.* darf getrost als Lehrstunde des Weniger-Ist-Mehr Prinzips für jeden Gitarristen angesehen werden.

Mit ihrer musikalischen und künstlerischen Qualität sind / waren Hunter & Ronson zwei herausragende Musiker Persönlichkeiten und eine wesentliche Quelle der Inspiration für zahlreiche nachfolgende Musiker-Generationen.

Tracklisting:

01. FBI (3:41)
02. Once Bitten Twice Shy (5:24)
03. Angeline (5:00)
04. Laugh At Me (4:26)
05. Irene Wilde (4:41)
06. I Wish I Was Your Mother (6:53)
07. Just Another Night (7:24)
08. We Gotta Get Out Of Here (4:19)
09. Bastard (7:41)
10. All The Way From Memphis (4:17)
11. Cleveland Rocks (8:02)
12. All The Young Dudes (3:50)
13. Slaughter On 10th Avenue (2:46)

